



# Nadja

*André Breton*

 **Download**

 **Online Lesen**

## Nadja André Breton

Auf einem Spaziergang durch Paris trifft der Erzähler Breton eine junge, geheimnisvolle Frau. Fasziniert von ihren Augen spricht er Nadja an. Die beiden haben bald das Gefühl, sich schon immer gekannt zu haben. Sie verabreden ein Wiedersehen, doch auch ohne Abmachungen treffen sie in abgelegenen Gegenden zu unterschiedlichen Zeiten zusammen. Es entsteht eine tiefe Vertrautheit zwischen beiden. Nadja verfügt offenbar über seherische Gaben, da sie ohne Erklärung Einzelheiten aus Bretons Leben und Denken kennt. Ihre Fähigkeiten versetzen sie in die Lage, Dinge vorauszusagen, Zeichen zu erkennen und scheinbare Zufälle herbeizuführen. Alles, was Nadja tut und spricht, scheint aus einer anderen, jenseitigen Welt zu kommen, die sie Breton zu vermitteln versucht. Bretons Leben gerät durch diese Begegnung außer Kontrolle. Trotz der Faszination erfährt er Nadjas Nähe zunehmend als Bedrohung, so dass er sich schließlich von ihr zurückzieht. Später erfährt er von Nadjas Einlieferung in eine psychiatrische Anstalt.

 [Download Nadja ...pdf](#)

 [Read Online Nadja ...pdf](#)

# Nadja

*André Breton*

## **Nadja** André Breton

Auf einem Spaziergang durch Paris trifft der Erzähler Breton eine junge, geheimnisvolle Frau. Fasziniert von ihren Augen spricht er Nadja an. Die beiden haben bald das Gefühl, sich schon immer gekannt zu haben. Sie verabreden ein Wiedersehen, doch auch ohne Abmachungen treffen sie in abgelegenen Gegenden zu unterschiedlichen Zeiten zusammen. Es entsteht eine tiefe Vertrautheit zwischen beiden. Nadja verfügt offenbar über seherische Gaben, da sie ohne Erklärung Einzelheiten aus Bretons Leben und Denken kennt. Ihre Fähigkeiten versetzen sie in die Lage, Dinge vorauszusagen, Zeichen zu erkennen und scheinbare Zufälle herbeizuführen. Alles, was Nadja tut und spricht, scheint aus einer anderen, jenseitigen Welt zu kommen, die sie Breton zu vermitteln versucht. Bretons Leben gerät durch diese Begegnung außer Kontrolle. Trotz der Faszination erfährt er Nadjas Nähe zunehmend als Bedrohung, so dass er sich schließlich von ihr zurückzieht. Später erfährt er von Nadjas Einlieferung in eine psychiatrische Anstalt.

## Downloaden und kostenlos lesen Nadja André Breton

---

160 Seiten

Pressestimmen

Buchnotiz zu : Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28.10.2002

Vor vierzig Jahren erschien die erste deutsche Übersetzung des im Original immerhin schon 1928 veröffentlichten Buches des Surrealisten Andre Breton. Der Rezensent Jürg Altwegg bezeichnet das sich den Genres eher entziehende Werk als "autobiographischen Versuch" und stellt es Sartres "Die Wörter" und Leiris' "Mannesalter" an die Seite. Auf jeden Fall, so Altwegg, ist es das "ergreifendste und zugänglichste Werk" Bretons. Und die neue Übersetzung hat ihm keinesfalls geschadet, zumal die Überarbeitung Bretons aus dem Jahr 1963 nun erstmals in deutscher Sprache zugänglich wird. Bernhard Schwibs, der Übersetzer, habe die "literarische Fülle" zu bewahren verstanden. Kritisch setzt sich Altwegg allerdings mit dem Nachwort des Literaturwissenschaftlers (und einstigen FAZ-Korrespondenten) Karlheinz Bohrer auseinander. "Lustlos und uninspiriert", schilt Altwegg, beginne es - und über den Rest hat er auch nichts Gutes zu sagen.

© Perlentaucher Medien GmbH

-- *Perlentaucher.de* Kurzbeschreibung

»Weder dynamisch noch statisch sehe ich die Schönheit, sondern so, wie ich dich gesehen habe. So wie ich gesehen habe, was zur festgesetzten Stunde und für eine festgesetzte Zeit – und ich hoffe und glaube mit ganzer Seele, daß sie sich noch einmal werden festsetzen lassen – dich mit mir harmonieren ließ.«

*Nadja* ist die Geschichte einer zufälligen Begegnung, die zugleich die Aktualisierung einer lange bestehenden, äußerst intensiven Bekanntschaft zu sein scheint. Nadja wird geschildert als eine junge Frau, die auf geheimnisvolle Weise mit dem Erzähler vertraut ist und sich rein intuitiv seinem Leben und seinen Gedanken nähert.

Diese Erzählung, 1928 erschienen (und 1963 vom Autor revidiert), gehört längst zu den Standardwerken des Surrealismus und ist eine »Basisschrift der klassischen Moderne« (Karl Heinz Bohrer). André Breton (1896–1966) beschließt sie programmatisch mit einer berühmt gewordenen Definition der Schönheit: »Die Schönheit wird KONVULSIV sein oder sie wird nicht sein.« Über den Autor und weitere Mitwirkende Karl Heinz Bohrer, geboren 1932 in Köln, Literaturkritiker, Herausgeber, Wissenschaftler, Verfasser vieler Werke um die zentrale Idee des Momentanismus, der »Plötzlichkeit«. Langjährige Aufenthalte in Frankreich und England, wo er lebt, als bewusste Erfahrung der »Fremde«. Hochschullehrer in Deutschland, England und den USA. Als scharfzüngiger, auch polemischer Zeitkritiker stand er immer wieder im Zentrum heftiger Diskussionen.

Download and Read Online Nadja André Breton #S8VBYCT4ZA9

Lesen Sie Nadja von André Breton für online ebook Nadja von André Breton Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Nadja von André Breton Bücher online zu lesen. Online Nadja von André Breton ebook PDF herunterladen Nadja von André Breton Doc Nadja von André Breton Mobipocket Nadja von André Breton EPub